



# Protokoll

## zur Jahreshauptversammlung am 11. 11. 2010 im Franziskaner-Gymnasium, Hall

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Finanzielles
  - a. Kassabericht 2009/10
  - b. Entlastung des Kassiers
  - c. Festlegung des Mitgliedsbeitrages für 2011/12
3. Berichte des Vorstandes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl gemäß Vereinsstatuten (alle 2 Jahre)
6. Arbeitskreis „Gesunde Schule“
7. Eltern-Lehrer-Arbeitskreis
8. Ausstattung der neuen Schule
9. Wünsche und Anregungen von Eltern
10. Allfälliges

Beginn: 19:30

Ende: 21:30

Ort: Franziskaner-Gymnasium Hall, Mehrzwecksaal

### 1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung:

Der Obmann Dr. Ludwig Spötl begrüßt alle Teilnehmer einschließlich Direktor Mag. Gerhard Sailer. Der Provinzial der Franziskanerprovinz Austria P. Rupert Schwarzl lässt sich durch den Direktor entschuldigen.

→ Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **2. Finanzielles:**

### **a. Kassabericht 2009/10:**

Der Kassier Christoph Wurnig erörtert den Kassabericht 2009/10 (siehe Anlage). Bei den geleisteten Förderungen betont der Kassier besonders die direkten Förderungen des Elternvereins für finanziell Bedürftige, im Gegensatz zu einem Gießkannenprinzip. (siehe Anlage)

Die 2. Kassaprüferin hat im Laufe des vergangenen Jahres ihre Funktion abgegeben. Herr Bernhard Madl hat sich bereit erklärt, diese Funktion für das vergangene Jahr zu übernehmen und hat bereits gemeinsam mit dem 1. Kassaprüfer Herrn Johannes Lindenthal die finanzielle Gebarung des Vereins geprüft.

→ Der Antrag, Hr. Bernhard Madl als 2. Kassaprüfer für das Rechnungsjahr 2009/2010 zu bestellen, wird einstimmig angenommen.

### **b. Entlastung des Kassiers:**

Bericht der Kassaprüfer Hr. DI Hannes Lindenthal und Hr. Bernhard Madl: beide Kassaprüfer haben die Unterlagen geprüft. Die Richtigkeit der Einnahmen- und Ausgabenrechnung ist gegeben, wobei die Eingänge stichprobenartig und die Ausgänge lückenlos geprüft worden sind. Da die Ausgänge zum größten Teil aus Förderungen bestehen, wird empfohlen die Genehmigung durch den erweiterten Vorstand mittels Unterschrift des Obmanns auf einem Formblatt zu dokumentieren. Dies verbessert vor allem die Nachvollziehbarkeit.

Die Kassaprüfer stellen den Antrag „auf Entlastung des Kassiers“.

→ Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **c. Festlegung des Mitgliedsbeitrags für 2011/12:**

Der Mitgliedsbeitrag soll nach einheitlicher Meinung des Elternrats unverändert bleiben und wird für das Folgeschuljahr 2011/12 mit € 15.- vorgeschlagen.

→ Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## **3. Berichte des Vorstandes:**

Der Obmann Ludwig Spötl berichtet über die Aktivitäten des Elternvereines im abgelaufenen Schuljahr 2009/10:

JHV am 16. Nov. 2009  
monatl. Treffen des Elternrates  
SGA-Sitzungen (Schul-Gemeinschafts-Ausschuss) ca. 4x pro Schuljahr  
Eltern-Lehrer-Arbeitskreis  
Schulfest am 2. Jul. 2010  
Informationen per Email an die Eltern

Maschinschreibkurs  
Landes.- und Bundesverband der Kath. Elternvereine  
Schulgeld und Aufnahmenvertrag

Der Eltern-Lehrer-Arbeitskreis ist wieder aktiv. Eine erste gemeinsame Theaterfahrt nach München findet am 27. 11. 2010 statt. Weitere Aktivitäten sind geplant.

Das Schulfest konnte durch die Hilfe von Schülern, Lehrern und Eltern wieder stattfinden. Das Fest soll zukünftig fixer Bestandteil der Schulgemeinschaft sein.

Die Erreichbarkeit der Eltern für Informationen mittels e-mail hat sich auch im vergangenen Jahr bestens bewährt.

Der Maschinschreibkurs wurde sehr gut angenommen. Dieser soll auch im heurigen Schuljahr wieder angeboten werden.

Der Obmann Dr. Ludwig Spötl ist auch Obmann im Landesverband der Kath. Elternvereine in Tirol. Dies und der Kontakt zum Hauptverband in Wien schafft die Möglichkeit Anliegen gemeinsam durchsetzen zu können. Weiters ist der Landesverband auch in der AHS-Plattform des Landesschulratspräsidenten vertreten.

Den Schwerpunkt der Elternvereinsarbeit im vergangenen Jahr lag bei den Themen Schulgeld und Aufnahmeverträge.

Der Obmann ersucht den Direktor um einen kurzen Bericht.

Bericht Direktor Mag. Gerhard Sailer:

Nach der Übersiedelung ins neue Gebäude hat man sich gut eingelebt. Als neuen Service für Eltern und Schüler wird es eine Novemberkonferenz und einen Schülersprechtag geben. Die Novemberkonferenz dient als Vorbereitung für den Elternsprechtag. Der Schülersprechtag mit Blick zurück und nach vorne wird zur Halbzeit (Februar) stattfinden.

## **4. Entlastung des Vorstands:**

Antrag: „den Vorstand des Elternvereins zu entlasten.“

→ Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## **5. Neuwahl gemäß Vereinsstatuten:**

Herr Georg Rainer übernimmt den Vorsitz in diesem Tagesordnungspunkt. Bis zum Ende der Einreichfrist am 8. November 2010 ist kein Wahlvorschlag für den Vorstand des Elternvereins beim Direktor eingelangt. Der bisherige Schriftführer Hr. Georg Rainer steht für eine Wiederwahl nicht mehr zu Verfügung. Aus den versammelten Eltern meldet sich Hr. Andreas Gschließer für die Wahl zum Schriftführer.

Für die Wahl zum Vorstand stehen somit zur Verfügung:

Obmann: Dr. Ludwig Spötl  
Obmann-Stv.: DI. Martin Brunner  
Schriftführer: Andreas Gschließer  
Schriftf.- Stv.: Mag. Anita Töchterle-Graber  
Kassier: Christoph Wurnig  
Kassier-Stv.: Hildegard Huter

Kassaprüfer 1: DI. Johannes Lindenthal  
Kassaprüfer 2: Bernhard Madl

Antrag: Herr Spötl stellt den Antrag „oben genannten Wahlvorschlag zum Vorstand des Elternvereins zu bestellen.“

→ Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## **6. Arbeitskreis „Gesunde Schule“:**

Frau Dr. Ulrike van Appeldorn berichtet über den Status des Arbeitskreises. Das Thema „Gesunde Schule“ reicht von Ernährung, Bewegung und Infrastruktur bis zu psychischem Umfeld. Derzeit besteht der Arbeitskreis vorwiegend aus Medizinern. Alle Eltern sind zur Mitarbeit willkommen. Derzeit werden im Arbeitskreis die Ziele entwickelt. Auch die Lehrer werden eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema bilden.

## **7. Eltern-Lehrer-Arbeitskreis:**

Der Eltern-Lehrer-Arbeitskreis ist wieder aktiv. Eine erste gemeinsame Theaterfahrt nach München findet am 27. 11. 2010 statt. Weitere Aktivitäten sind geplant. Auch die Organisation des Schulfestes könnte Teil dieses Arbeitskreises werden.

## **8. Ausstattung der neuen Schule:**

Die Ausstattung erfüllt derzeit in einigen Bereichen noch nicht den Anspruch an eine moderne und fortschrittliche Schule. Dem Vorstand des Elternvereins ist die einwandfreie Ausstattung ein großes Anliegen. Er wird dieses Thema im kommenden Jahr in Richtung Stadt formulieren. Der Direktor berichtet, dass der Stadt die mangelnde Ausstattung bekannt ist.

## **9. Wünsche und Anregungen von Eltern:**

### **Temperatur Hallenbad:**

Der Direktor berichtet, dass die Temperatur des Wassers konstant 26.5° C beträgt. Die Raumtemperatur sollte 28° C betragen, schwankt jedoch derzeit noch um ca. 1°. Diese Schwankungen werden von den Kindern auch gefühlt. Man ist bemüht dieses Problem zu beheben.

### **PC-Schulung in der Unterstufe:**

Eine Umfrage ist derzeit in Bearbeitung. Unter den anwesenden Eltern findet zu diesem Thema eine angeregte Diskussion statt. Unterschiedliche Meinungen bestehen hinsichtlich der Wichtigkeit von Sport, Darstellendes Spiel, Informatik, oder Förderunterricht.

### **Vorbereitungskurs für Aufnahmetest Medizinstudium:**

Ein Elternteil regt an, einen Vorbereitungskurs für den Aufnahmetest zum Medizinstudium anzubieten. Die Anregung wird aufgenommen. Ob es dafür einen Kurs benötigt, oder ob es ausreicht Übungsunterlagen zur Verfügung zu stellen, wird geprüft.

### **Belastung durch smart-boards:**

Obmann Spötl berichtet, dass eine schriftliche Anfrage einer Familie vorliegt, wonach deren Kind durch das Smart Board an Kopfschmerzen leide. Eine augenärztliche Untersuchung habe einen unauffälligen Befund ergeben. Spötl sind noch andere Beschwerden bezüglich der Smart boards bekannt: Klassenzimmerbeleuchtung sei zu dunkel. Dir. Sailer berichtet, dass den Lehrern/innen empfohlen wird, auf den Kontrast zu achten (zB analog zu traditioneller Tafel weiße Schrift auf dunklem Grund). Spötl möchte diesen Punkt auch im Arbeitskreis „Gesunde Schule“ behandeln lassen.

### **Mindestens ein Elternabend pro Schuljahr:**

Der Direktor berichtet, dass man bemüht ist diese Forderung der Eltern umzusetzen.

### **Schülerschwund von der Unter- auf die Oberstufe:**

Es ist den Eltern ein großes Anliegen, dieser Entwicklung der letzten Jahre entgegenzuwirken. Es gibt etliche Anregungen von den versammelten Eltern wie:

- Werbung in der Unterstufe von Schülern aus den 7. und 8. Klassen
- Die Werbung sollte bereits bei den 3. Klassen beginnen, da von den Schülern der 4. Klassen bereits im Herbst die Präsentationen der weiterführenden Schulen besucht werden (Tag der offenen Tür)
- Das Schulfest wäre eine Gelegenheit die Schule zu präsentieren.
- Einführung eines Modulsystems ähnlich wie im Reithmann-Gymnasium.
- Mehr Öffentlichkeitsarbeit durch die Schule.

## **10. Allfälliges**

### **Ende der JHV**

Nach der Jahreshauptversammlung bestand noch die Möglichkeit, über das Thema „Schulgeld / Aufnahmevertrag“ zu diskutieren, die von der Mehrzahl der anwesenden Eltern wahrgenommen wurde. Da diese Diskussion nicht Teil der JHV war, wurde auch kein Protokoll darüber verfasst.

Anlage:  
Kassabericht

Obmann:

Obmann-Stellvertr. in Vertretung des Schriftführers:

Dr. Ludwig Spötl

Dipl.-Ing. Martin Brunner